

Draco Faucium

WENN FLASCHEN KLIRREN, LAUTES GELÄCHTER ZU HÖREN IST oder einfach jeder Gin-Tonic und alles Bier vernichtet wurde; wenn es heißt, „Nicht der Ton zählt, sondern der Pegel“ oder auch „Nimm yourself not to ernst“, dann liegen Wahnsinn und Musik nahe beieinander, aber auch heftiges Feuer in der Luft. Das Feuer der Drachenrachenbrut, „Draco Faucium“.



Foto: Nadine Ringler – Bearbeitung: Peter Kreher

Sieht man die grazile junge frau inmitten diesem Haufen rauer, ungepflegter Rüpel, denkt man nicht, dass klare Harmonien und sinnvoll angeordnete Töne den Weg in das Ohr des Zuhörers finden, doch man kann sich eines Besseren belehren lassen.

Gewachsen aus den tiefsten Schatten des Erzgebirges, bringen Sie Stimmung, Tanz und jede Menge gute Laune mit. So vielfältig, wie der Alkoholkonsum, ist auch die Musik. Von straffen Rhythmen bis hin zu ruhigen Sounds, bieten Sie einen berausenden Musik-Konsum, der für Jeden etwas bereithält. Ob Einflüsse aus Metal, Folk, Punk oder New Classic, Goethe oder Traditionals, die musikalische und textliche Bandbreite ist humorvoll und feierlich.

Während das Marktprogramm mittelalterliche Weisen in modernerem Gewand präsentiert und gänzlich auf Texte verzichtet, sind Draco Faucium im Rockprogramm lyrisch bei Allem beheimatet, was Probleme aufwirft. Das tägliche Duell zwischen Mann und Frau, den Problemen von ungehorsamen Lehrlingen oder auch der Problematik von alten Schiffen. Humorvoll und tiefgründig.



Foto: Nadine Ringler – Bearbeitung: Peter Kreher

Das Instrumentarium schließt neben Schlagzeug, Bass und Gitarre, ebenfalls Dudelsack, Drehleier, Akkordeon und Gesang ein. Diese vielen Instrumente lassen den Pegel in neue Höhen steigen. Neben dem klassischen und verrückten Marktprogramm bieten Draco Faucium einen Genuss aus Rock-, Metal und Folk-Musik. Nicht umsonst wurden sie auch mit den Worten „IHR SEID KULTUR“ beschrieben. Kultur fürs Ohr, Auge und Glas!



Foto: Nadine Ringler – Bearbeitung: Peter Kreher

Seit sechs Jahren sind sie auf den Märkten der Republik unterwegs, haben die ein oder andere Bühne in verschiedenen Clubs oder Festivals gerockt und die Menschen begeistert. Sollten Sie nun neugierig sein, kommen Sie vorbei und bilden Sie sich ihre eigene Meinung, wenn die Drachenrachenbrut in der Stadt ist. PS: Behalten Sie ihr Bier und ihren Gin-Tonic im Blick!

Wir speien Feuer! Wir kauen Glut! Wir sind die Drachenrachenbrut!

Draco Faucium!